

NIEDERSCHRIFT

**über die 41. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Beelen
am 03. September 2020 in der Aula der Grundschule Beelen, 48361 Beelen**

Anwesend:

Vorsitz

Elisabeth Kammann

Bürgermeisterin

Stimmberechtigte Mitglieder

Joachim Hassa

Ratsmitglied

Matthias Nüßing

Ratsmitglied

Ralf Pomberg

Ratsmitglied

Bettina Sander

Ratsmitglied

Hubert Sievert für Claus Ströker

Ratsmitglied

Robert Strübbe

Ratsmitglied

Helmut Suer

Ratsmitglied

Monika Dahlhaus für Klaus-Dieter Hainke

Ratsmitglied

Paul Spliethoff

Ratsmitglied

Carsten Brinkkemper für Maik Uekötter

Ratsmitglied

von der Verwaltung

Erich Lillteicher

Ali Yavavli

Marco Winzer für TOP I/2

Mark Wisniewski Schriftführer

Protokollführung

es fehlen entschuldigt

Gäste

zu TOP I/2 Herr Dipl. Geogr. Ralf Pröpper, RP Schalltechnik, Osnabrück

zu TOP I/3 Herr Thomas Taug, Geschäftsführer TEO AöR

Beginn: 18.00 Uhr

**Ende: 20.10 Uhr (öffentliche Sitzung)
20.20 Uhr (nichtöffentliche Sitzung)**

Tagesordnung

I. <u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	Seite
1. EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (Stufe 3) der Gemeinde Beelen hier: Vorstellung des Entwurfs	3-4
3. Gewässerunterhaltung der Gemeinde Beelen hier: Grundlagenerhebung für die Gewässerunterhaltungsgebühr	4
4. Verlängerung der Übergangsfrist für die Umsetzung zu § 2b UStG	4
5. Bericht der Verwaltung	4
- E-Ladesäule für Beelen	4
- Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021	5
- Schülerbeförderung	5
- Vergabeverfahren für gemeindliche Grundstücke	5
- Kaufpreisfindung für gemeindliche Grundstücke Baugebiet Osthues / Hövener	5
Anfragen von Ratsmitgliedern	5
- Fehlende Stankette am Bahnübergang Letter Straße	5
- Defektes Pflaster am Beilbach	5

Bürgermeisterin Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Gegen die Niederschrift vom 16.06.2020 werden keine Einwendungen erhoben.

Die Verwaltung schlägt vor, im nicht-öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt II/4 „Anerkennung von ruhegehaltstfähigen Dienstzeiten nach dem Beamtenversorgungsgesetz“ von der Tagesordnung zu nehmen. Hintergrund ist, dass es für diesen Tagesordnungspunkt keine Sitzungsleitung gibt, da Rm Ströker nicht anwesend ist und kein zweiter Stellvertreter benannt wurde. Dieser Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung des Rates am 22.09.2020 behandelt werden. Der nachfolgende Punkt rückt dann eine Position nach oben.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über die Änderung der Tagesordnung wie vorgestellt abstimmen:

Abstimmung:

- einstimmig –

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt:

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Keine Fragen

2. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (Stufe 3) der Gemeinde Beelen hier: Vorstellung des Entwurfs

SV 90/2020

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und begrüßt Herrn Dipl. Geogr. Ralf Pröpper (RP Schalltechnik). Herr Pröpper stellt den Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (Stufe 3) der Gemeinde Beelen vor.

Rm Pomberg fragt nach, von wann die Zahlen für das Verkehrsaufkommen auf der B 64 durch Beelen pro Tag stammen. Herr Pröpper erklärt, dass die Zahlen aus dem Jahr 2015 stammen. Rm Pomberg fragt weiter, ob ein Anspruch auf Flüsterasphalt auf der B 64 gegenüber dem Land NRW besteht. Herr Pröpper erklärt, dass vom Land keine weiteren Finanzmittel zur Lärmberuhigung zur Verfügung gestellt werden, wenn bereits andere Projekte, wie z.B. eine Umgehungsstraße, geplant sind.

Rm Dahlhaus ist darüber irritiert, dass eine Umgehungsstraße als „lärmmindernde Maßnahme“ im Entwurf dargestellt wird. Herr Pröpper erklärt, dass die momentane Gesundheitsgefährdung durch Lärm durch eine Umgehungsstraße verringert wird und daher als lärmmindernde Maßnahme im Aktionsplan aufgenommen wurde.

Rm Hassa stellt fest, dass durch die Verdoppelung der Lärmquellen eine Erhöhung des Lärms von 3 dB zustande kommt. Das heißt im Umkehrschluss, dass im Ortskern die Lärmquellen halbiert werden müssen, um eine Verringerung des Lärms um 3 dB zu erzielen.

Rm Pomberg stellt den Antrag, im Punkt 7 des Entwurfes des Lärmaktionsplans den Satz „Daher wird die Umgehungsstraße als lärmmindernde Maßnahme in den Lärmaktionsplan übernommen“ zu streichen und durch den Satz „Der Einbau von Flüsterasphalt als lärmmindernde Maßnahme wird befürwortet“ zu ersetzen.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Pröpfer vor, den Entwurf des Lärmaktionsplans entsprechend den Einwendungen der Ausschussmitglieder und des Antrages von Rm Pomberg anzupassen. Ein abschließender Beschluss würde dann in der Sitzung des Rates am 22.09.2020 erfolgen.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Ein Beschluss wird in dieser Sitzung nicht gefasst.

3. Gewässerunterhaltung der Gemeinde Beelen hier: Grundlagenerhebung für die Gewässerunterhaltungsgebühr

SV 92/2020

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und begrüßt den Geschäftsführer der TEO AöR, Herrn Thomas Taug. Herr Taug erläutert im Weiteren, wie eine Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Beelen und der TEO AöR funktionieren könnte. Rm Strübbe fragt nach, wie lange die Datenerhebung dauert und wann die Gebührenfestsetzungen stattfinden. Herr Taug erklärt, dass in 2022 die Gebühren rückwirkend für die Jahre 2019 bis 2022 erhoben werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Beelen beauftragt die Abwasserbetrieb TEO AöR für den Aufgabenbereich der Gebührenerhebung für die Gewässerunterhaltung als Erfüllungshelfer für die Gemeinde Beelen tätig zu werden.

Abstimmung: **- einstimmig –**

4. Verlängerung der Übergabefrist für die Umsetzung zu § 2b UStG

SV 91/2020

Herr Lillteicher führt in den Sachverhalt ein und verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, die bisherige Übergangsfrist für die Umsetzung zu § 2b UStG bis zum 31.12.2022 zu verlängern.

Abstimmung: **- einstimmig –**

5. Bericht der Verwaltung

-
- E-Ladesäule für Beelen
BM'in Kammann berichtet, dass geplant ist, eine E-Ladesäule in Beelen zu installieren und als Standort ist der Villers-Escalles-Platz vorgesehen.

- Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021
Herr Wisniewski erläutert die wichtigsten Bestandteile und Voraussetzungen des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021. Geplant ist, einen Förderantrag für die Umsetzung des Parkourparks und eines Pumptracks zu stellen. Rm Spliethoff erklärt, dass der Pumptrack an der Stelle, wie im Lageplan dargestellt, nicht entstehen darf, da ansonsten die Skateanlage abgängig wäre. Rm Hassa fügt hinzu, dass er den Antrag auf Fördermittel grundsätzlich begrüßt. Jedoch gehört diese Diskussion in den entsprechenden Fachausschuss. Eventuell müsste der Fachausschuss außerplanmäßig tagen. Im Übrigen wurde der Skateplatz ehrenamtlich hergestellt und darf nicht einfach überplant werden.
- Schülerbeförderung
BM'in Kammann berichtet über die Problematik der Schülerbeförderung während der Coronapandemie. Die Verwaltung ist diesbezüglich in Gesprächen mit der Stadt Warendorf. Einen Schulbus in Eigenregie zu beauftragen, würde täglich rund 350 € kosten. Die Verwaltung wird daher weitere Alternativen prüfen.
- Vergabeverfahren für gemeindliche Grundstücke
BM'in Kammann verteilt ein Schriftstück mit verschiedenen Vergabevarianten für gemeindliche Grundstücke. In den nächsten Sitzungen sollte darüber beraten werden, welche Vergabeart für die Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken angewendet werden soll.
- Kaufpreisfindung für gemeindliche Grundstücke im Baugebiet Osthues/Hövener
BM'in Kammann berichtet, dass die Verwaltung dabei ist, die Kaufpreise für die gemeindlichen Grundstücke im Baugebiet Osthues / Hövener zu ermitteln.

Anfragen von Ratsmitgliedern

- Fehlende Stankette am Bahnübergang Letter Straße
Rm Pomberg weist darauf hin, dass am Bahnübergang Letter Straße schon seit geraumer Zeit eine Stankette fehlt. Die Verwaltung sollte die Bahn darauf hinweisen, dass die noch bestehende Stankette versetzt oder eine Stankette aufgestellt wird.
- Defektes Pflaster am Beilbach
Rm Dahlhaus weist darauf hin, dass offensichtlich bei Mäharbeiten am Beilbach das Pflaster beschädigt wurde.

BM'in Kammann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.